

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 6

Rubrik: Patientenrecht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Borsten besitzen und ihr Kopf sollte regelmässig alle 6 bis 8 Wochen ausgewechselt werden. Eventuell vorhandener Zahnstein sollte frühzeitig und regelmässig vom Zahnarzt oder von der Dentalhygienikerin entfernt werden.

- Allen Verheissungen der Produktreklame zum Trotz existiert bis heute kein Wundermittel, das die Zahnfleischregeneration so stark fördert, dass freiliegende Zahnhälse problemlos und kosmetisch befriedigend wieder eingehüllt werden. In Ihrem speziellen Falle lohnt sich aber in einer ersten Phase der Versuch, regelmässig eine entzündungshemmende Lösung als Spray oder Gurgellösung zu applizieren (z.B. Hextril, Meridol, Peridontolax, Kamillosan).

- Wenn die bisher erwähnten Massnahmen innerhalb einiger Wochen nicht zum Erfolg führen, dann ist es unbedingt angezeigt, das Fachwissen der entsprechenden Spezialisten und Spezialistinnen in Anspruch zu nehmen. Wie Sie meinen Ausführungen entnehmen konnten, liegt dem Zahnfleischschwund oft ein komplexes Geschehen zugrunde. Ihr Zahnarzt, Ihre Zahnärztin oder die Dentalhygienikerin können Ihre spezielle Situation am besten beurteilen.

Dr. med. Fritz Huber

Zahnbehandlungen

Prothesen und Implantate in Ungarn

Bis 80% günstiger.
Schriftliche Garantie.
Privat-Praxis mit hohem Standard.
CH-Reisebetreuung.
Wöchentliche Fahrten.
Vor- und Nachbehandlungsmöglichkeit in der Schweiz.
Seit 9 Jahren beste Referenzen.
Gratis-Broschüre.

F. Oswald Consulting
Telefon 071 951 0272

Patientenrecht

Wenn im Ausland eine Operation nötig wird

Über die Wintermonate hatte ich einen längeren Auslandsaufenthalt geplant. Kurz vor der Abreise verspürte ich heftige Bauchschmerzen. Der Notfallarzt schickte mich zur Abklärung ins Spital. Dort untersuchte man mich, gab mir Schmerzmittel und entliess mich wieder nach Hause. Die Schmerzen vergingen, und ich trat meine Reise ins Ausland an. Doch bereits nach wenigen Tagen quälte mich erneut starkes Bauchweh, weshalb ich ein Spital aufsuchte. Man diagnostizierte einen schon früher geplatzten Blinddarm, der bisher nicht erkannt worden war. Die sofortige Operation verlief gut, und ich erholte mich auch recht schnell von der Operation. Weniger gut ging es mir hingegen, als ich die Rechnung von 23 000 Franken bei der Krankenkasse einreichte und erfuhr, dass diese nur 5000 Franken bezahlen will, da ich nur allgemein versichert bin ...

In diesem Fall trafen mehrere unglückliche Umstände zusammen, die jedoch nicht in erster Linie dem Patienten angelastet werden dürfen: Mit Hilfe des Anwaltes der Schweizerischen Patientenorganisation beantragte der Patient ein medizinisches Gutachten. Aufgrund dieses Gutachtens kam es zu einem Vergleich mit dem Schweizer Spital, das den geplatzten Blinddarm nicht erkannt hatte und das nun den grössten Teil der restlichen Summe übernehmen muss. Wäre der Blinddarm erst im Ausland geplatzt, hätte der Patient jedoch selber zahlen müssen. Ein solches Risiko lässt sich durch den Abschluss einer

Reiseversicherung vermeiden, die vor allem bei längeren Auslandsaufenthalten empfehlenswert ist.

Wer zahlt bei ausserkantonalem Spitalaufenthalt?

Mein Mann hat schon zwei Leistenbruch-Operationen hinter sich. Er sollte sich viel schonen und wurde in den letzten Monaten zusehends depressiv. Nun muss er erneut einen Bruch operieren lassen. Er hat sich für eine vielversprechende Operationstechnik entschieden, die aber in unserem Wohnkanton nicht durchgeführt und deshalb von der Zusatzversicherung nicht übernommen wird.

Da die ärztliche Indikation für die gewählte Operationsmethode gegeben ist, raten wir Ihnen, sich vom Hausarzt ein Zeugnis ausstellen zu lassen,

Der Ratgeber ...

... steht allen Leserinnen und Lesern der ZEITLUPE zur Verfügung. Er ist kostenlos, wenn die Frage von allgemeinem Interesse ist und die Antwort in der ZEITLUPE publiziert wird. (Bei Steuerproblemen wenden Sie sich am besten an die Behörden Ihres Wohnortes.)

Anfragen senden an:
ZEITLUPE, Ratgeber,
Postfach, 8027 Zürich

das die Notwendigkeit des ausserkantonalen Spitalaufenthaltes aufzeigt. In diesem Fall übernimmt die Zusatzversicherung die Kosten. Sie können sich zusätzlich absichern, indem Sie von der Krankenkasse eine schriftliche Kostengutsprache einholen.

Crista Niehus,
Schweiz. Patientenorganisation,
Postfach 850, 8025 Zürich



Alexandra Raess



Jolanda Hammel

TRAVELAID

Ferien für reiselustige Senioren

- Von uns persönlich **begleitet** und **betreut**, wenn nötig **rund um die Uhr**
- Erlebnisreiche Ferien in kleinen Gruppen im In- und Ausland.

Unser Hit im September:

Entdecken Sie mit uns während 4 Wochen die eindrucklichen Naturwunder

Australiens

- **Speziell:** Organisation und Begleitung von Ferien nach **Ihren** persönlichen Wünschen

Senden Sie mir bitte Ihre Unterlagen
TRAVELAID, Im Grund 6, 9553 Bettwiesen TG
Tel./Fax 071 911 87 93, Natel 079 605 87 93

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____